

Sehr geehrter Newsletter-Abonent,

wir befinden uns nicht nur im Endspurt des Geschäftsjahres, sondern auch weiterhin mitten in der Phase der Unternehmenstransformation. Mit Hochdruck arbeiten wir daran, das Mediageschäft auf- sowie auszubauen. In diesem Zuge bieten wir unseren lokal ansässigen mittelständischen Kunden eine Reihe neuer Produkte an, mit der sie sich der digitalen Welt optimal präsentieren können und so noch besser von ihren Kunden gefunden werden ([mehr](#)). Parallel dazu optimieren wir weiter unsere Kostenstrukturen und haben in diesem Zuge zum Beispiel den Standort Hannover verkauft und planen, Call Center zusammenzulegen, um unsere Kapazitäten bestmöglich auszulasten ([mehr](#)). Im Zeichen der Unternehmenstransformation standen auch die aktuellen Quartalszahlen. Wie die telegate AG nach neun Monaten des Geschäftsjahres abgeschnitten hat, erfahren Sie [hier](#).

Als Aktionär interessieren Sie sich sicherlich für Neuigkeiten bei den Datenkostenrückforderungsklagen gegen die Deutsche Telekom. Hier gab es zuletzt Rückenwind durch eine aktuelle Entscheidung der Bundesnetzagentur ([mehr](#)). Und schließlich: Unser Aktienrückkaufprogramm ist gestartet – alle Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg beim Jahres-Endspurt 2010!

Herzliche Grüße
Ihr Investor Relations Team

Neun-Monats-Zahlen: Im Trend der Jahresgewinnprognose

telegate

LOKALE SUCHE WIRD MOBIL

Die Geschäftszahlen für die ersten neun Monate 2010 der telegate AG entwickelten sich im bisherigen Trend und innerhalb der Prognosen für das Gesamtgeschäftsjahr. Der **Geschäftsbereich Media** wächst weiterhin dynamisch mit einer Wachstumsrate von 26 Prozent und erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 22,4 Mio. Euro gegenüber 17,7 Mio. Euro im Vorjahr. Im **klassischen Auskunftsgeschäft** ist durch den anhaltenden Markttrend zur Internetauskunft und Internetsuche ein Umsatzrückgang von etwa 14 Prozent von 83,3 Mio. Euro auf 71,3 Mio. Euro zu verzeichnen. Der **Neun-Monats-Konzernumsatz** der telegate Gruppe belief sich somit insgesamt auf 93,7 Mio. Euro gegenüber 101,0 Mio. Euro im Vorjahr. Hierbei ist weiterhin zu berücksichtigen, dass der Konzern-Quartalsumsatz über das Geschäftsjahr stetig gestiegen war und der Umsatzrückgang im Jahresverlauf dadurch immer stärker begrenzt werden konnte.

Im 3. Quartal 2010 erzielte das Unternehmen ein **Konzernergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) vor Einmaleffekten** in Höhe von 6,2 Mio. Euro und somit den höchsten Quartalsgewinn des Geschäftsjahres. Da der hochmarginige Geschäftsbereich Auskunftslösungen insgesamt noch etwa drei Viertel des Geschäftsvolumens erwirtschaftet und der neue Geschäftsbereich Media noch mit höheren Aufwänden aufgebaut wird, fällt das EBITDA vor Einmaleffekten nach neun Monaten mit 17,3 Mio. Euro gegenüber 26,4 Mio. Euro im Vorjahr deutlich niedriger aus. Der **Neun-Monats-Überschuss nach Steuern** tendierte aufgrund

von nicht operativen Effekten in etwa stabil zum Vorjahr: 11,2 Mio. Euro bzw. 0,53 Euro je Aktie im Jahr 2010 im Vergleich zu 12,5 Mio. Euro bzw. 0,59 Euro je Aktie im Jahr 2009. Vor dem Hintergrund der aktuellen Zahlen erwartet das Unternehmen, seine im Frühjahr des Jahres gegebene **Ertragsprognose** zu erfüllen. Sie ging von einem EBITDA vor Einmaleffekten von 23 bis 27 Mio. Euro aus. telegate rechnet damit, im unteren Bereich der Prognose zu landen – obgleich der Ergebnisbeitrag des mittlerweile veräußerten italienischen Geschäfts nicht mehr enthalten sein wird.

Weiterführende Links:

[Pressemeldung](#)
[Q3-Bericht 2010 \(deutsch\)](#)

telegate führt in der Zeit vom 17. November bis 1. Dezember 2010 ein Aktienrückkaufprogramm durch



Innerhalb des Programms unterbreitet das Unternehmen allen Anteilseignern ein öffentliches Rückkaufangebot für die Stückaktien der telegate AG (ISIN DE0005118806/WKN 511880). Wie sieht das Programm im Einzelnen aus?

- **Rückkauf:** Es sollen insgesamt bis zu 10 Prozent des Grundkapitals der telegate AG, entsprechend bis zu 2.123.454 Aktien zurückgekauft werden.
- **Angebotspreis:** Er beträgt 7,00 Euro je telegate Aktie. Auf Grundlage der bestehenden Hauptversammlungsermächtigung ist die telegate AG berechtigt, den Angebotspreis anzupassen, wenn sich nach der Veröffentlichung des Angebots erhebliche Abweichungen des maßgeblichen Kurses ergeben. In diesem Fall wird auf den Mittelwert der Aktienkurse an der Frankfurter Wertpapierbörse (Schlusspreise im Xetra-Handel bzw. einem das Xetra-System ersetzenden vergleichbaren Nachfolgesystem) an den letzten drei Börsenhandelstagen vor der Veröffentlichung einer etwaigen Anpassung abgestellt.
- **Angebotsfrist:** Sie läuft vom 17. November, 2010, 09:00 Uhr, bis 1. Dezember, 2010, 17:00 Uhr.
- **Bedingung:** Das Angebot steht unter der Bedingung, dass der Gesellschaft Aktien im rechnerischen Nennwert von mindestens 750.000 Euro zum Kauf angeboten werden.
- **Zuteilung:** Sofern mehr als 2.123.454 Aktien zum Verkauf angedient werden, werden diese verhältnismäßig berücksichtigt.
- **Annahme des Angebots:** telegate Aktionäre können das Angebot durch Erklärung (gegenüber ihrer depotführenden Bank oder gegenüber der telegate AG) innerhalb der oben genannten Frist annehmen.
- **Kaufpreis:** Der Kaufpreis wird voraussichtlich am 3. Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist dem jeweiligen depotführenden Institut zur Verfügung gestellt. Im Falle einer teilweisen (verhältnismäßigen) Berücksichtigung von Annahmerklärungen kann sich aus abwicklungstechnischen Gründen die Zahlung des

Kaufpreises gegebenenfalls um wenige Tage verzögern.

• **Finanzierung durch die Gesellschaft:** Der Erwerb der eigenen Aktien durch die telegate AG wird aus Barmitteln finanziert. Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Angebots keine eigenen Aktien. Die Mitglieder des Vorstands haben erklärt, am Aktienrückkaufprogramm nicht teilzunehmen. Die zurückerworbenen Aktien werden eingezogen.

Die detaillierten Angebotsbedingungen können Investoren den Angebotsunterlagen entnehmen (s. u.). Die Angebotsunterlagen wurden am 16. November im Elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Weiterführende Links:

[Angebotsunterlagen Aktienrückkaufprogramm](#)
[Ad-hoc-Mitteilung zum Aktienrückkaufprogramm](#)

Erneute Niederlage der Dt. Telekom im Datenkostenstreit – Rückenwind für telegate



In den anhängigen Rückforderungsklagen des Unternehmens gegen die Deutsche Telekom AG um die Zahlung von zu hohen Datenkosten sieht die telegate AG ihre Rechtsposition durch eine aktuelle Entscheidung der Bundesnetzagentur deutlich gestärkt. Die deutsche Regulierungsbehörde hat eine Grundsatzentscheidung im Entgeltverfahren zu Teilnehmerdaten getroffen. Demnach sind die seitens der Deutschen Telekom von den Marktteilnehmern geforderten Kosten für das Überlassen der Teilnehmerdaten missbräuchlich und deutlich überhöht. Künftig darf die Deutsche Telekom alle Datenabnehmer – insbesondere Anbieter von Auskunfts- und Mehrwertdiensten – insgesamt nur mit maximal rund 1,65 Mio. Euro jährlich belasten. Die Deutsche Telekom hatte zuvor insgesamt von den Marktteilnehmern einen zweistelligen Euro-Millionenbetrag im Jahr verlangt.

Die zukunftsgerichtete Entscheidung der neutralen, außergerichtlichen Instanz Bundesnetzagentur setzt die Vorgaben des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundesgerichtshofs konsequent um. Durch den Beschluss sieht telegate dem Verlauf des weiteren Verfahrens, in dem es inklusive Zinsen um die Rückzahlung von mehr als 100 Mio. Euro geht, sowie den weitergehenden Schadensersatzklagen mit gesteigertem Optimismus entgegen.

Weiterführende Links:

[Pressemeldung „Erneute Niederlage der Deutschen Telekom im Datenkostenstreit“](#)
[Bericht DIE WELT: „Deutsche Telekom kassiert bei Konkurrenten ab“](#)

telegate arbeitet weiter an seiner strukturellen Kostenbasis



Das Unternehmen hat im Laufe der vergangenen beiden Geschäftsjahre seine strukturellen Kosten gesenkt (vgl. Grafik). Dazu beigetragen haben insbesondere Synergien aus der Akquisition der Klicktel AG sowie die Senkung und variable Gestaltung der gesamten Fixkosten.

Mit einer Reihe von weiteren Maßnahmen wird telegate in kommender Zeit weiter daran arbeiten, seine strukturellen Kosten zu optimieren, zum Beispiel:

- **Im Rahmen eines Betriebsübergangs hat telegate das in Hannover ansässige telegate Entwicklungszentrum mit Wirkung zum 1. Oktober 2010 an die Logiball GmbH übertragen.**

Die Logiball GmbH übernimmt die von telegate entwickelten Technologien für digitale Kartendarstellung, Navigation, Routenplanung im Internet und auf mobilen Endgeräten sowie die bestehende Infrastruktur und die Mitarbeiter am Standort Hannover. Zudem haben beide Unternehmen über die Transaktion hinaus eine langfristige Partnerschaft vereinbart. Die Transaktion ermöglicht telegate, Kosteneinsparungen in Höhe von rund einer Million Euro über die Dauer der dreijährigen Vertragslaufzeit zu realisieren.

- **telegate plant, das Call Center in Wismar mit den beiden Standorten in Rostock und Güstrow zusammenzulegen.**

Die Maßnahme soll vor allem dazu dienen, die bestehenden technischen und räumlichen Überkapazitäten abzubauen und das klassische Auskunftsgeschäft rund um die „11 88 0“ über alle Call-Center-Standorte hinweg wirtschaftlicher zu betreiben. Die Zusammenlegung der Call Center soll bis November 2011 abgeschlossen werden.

- **Der IT-Support der telegate AG wurde mit Wirkung zum 1. November 2010 an die Bechtle AG ausgelagert.** Bechtle übernimmt den 24x7-Support von rund 2.000 PCs und Notebooks an 15 Standorten. Das Unternehmen zählt mit über 60 Systemhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv und mit Handelsgesellschaften in zwölf Ländern zu den führenden IT-E-Commerce-Anbietern in Europa.

Weiterführende Links:

[Pressemeldung „telegate verkauft das Entwicklungszentrum Hannover an die Logiball GmbH“](#)

[Pressemeldung „telegate AG plant Zusammenlegung von Call Center-Standorten in Mecklenburg-Vorpommern“](#)

telegate mit Produkt-Offensive für den deutschen Mittelstand – KMU mit Nachholpotenzial

telegate MEDIA hat in den letzten Monaten eine Reihe von neuen Produkten auf den Markt



gebracht, die das das Angebotsspektrum des Geschäftsfelds Media zur Positionierung als Vermarktungspartner des Mittelstands in Deutschland weiter verbreitern. So bietet telegate den Werbetreibenden einen neuen „Premium-Online-Brancheneintrag“ an, der einen Firmen-Videoclip integriert. Das neu gestartete Produkt „firmenWEBSITE“ adressiert kleine und mittelständische Betriebe, die bislang keine Internetpräsenz haben oder die bestehende Webseite erneuern wollen. Im Komplettangebot ist die gesamte Konzeption, Produktion und Pflege einer professionellen Webseite enthalten – von der Domainregistrierung, über Design, Programmierung, und Videocliperstellung bis hin zu Suchmaschinenoptimierung und Webhosting.

Dass im Mittelstand ein goldener Boden und sehr großes Umsatzpotenzial für digitale Vermarktungsexperten wie telegate steckt, zeigt die aktuelle, von telegate in Auftrag gegebene Studie „Mittelstand und Werbung“. Während mittlerweile jede zweite Branchen- und Dienstleistersuche über das Web erfolgt, verharren die kleinen und mittelständischen Unternehmen mit ihren Kommunikationsaktivitäten noch in der Werbewelt des letzten Jahrhunderts. So investieren der Studie zufolge 75 Prozent der befragten Unternehmen ihr durchschnittliches jährliches Werbebudget von 1.000 bis 5.000 Euro in die traditionellen Printmedien wie Branchenbuch, Tageszeitung und Anzeigenblatt – und planen damit am Kunden vorbei. Und: Etwa 40 Prozent der mittelständischen Unternehmen in Deutschland haben noch nicht einmal eine eigene Website als „digitale Visitenkarte“.

Weiterführende Links:

[Pressemeldung "telegate präsentiert Studie "Mittelstand und Werbung" "](#)

[Pressemeldung: „telegate MEDIA bringt den Mittelstand ins Internet \(firmenWEBSITE\)“](#)

[Pressemeldung: „telegate MEDIA startet Video-Werbung für den Mittelstand“](#)

[Informationen zum Angebot „firmenWEBSITE“ auf \[www.telegate-media.de\]\(http://www.telegate-media.de\)](#)

Analysten

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel (€) neu	Kursziel (€) alt	Datum
Hauck & Aufhäuser	Thomas Wissler	Halten	7,50	7,90	09.11.2010
Silvia Quandt	Jacques Abramowicz	Kaufen	in Bearbeitung	13,00	09.11.2010
GSC	Roland Pumberger	Kaufen	10,00	11,20	10.09.2010

Finanzkalender

Veröffentlichung Jahresergebnis 2010	10. März 2011
Veröffentlichung 3-Monatsabschluss 2011	05. Mai 2011
Ordentliche Hauptversammlung 2011	29. Juni 2011

Sollten Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie bitte unsere Website unter www.telegate.com.

Falls Sie das Abonnement des telegate IR-Newsletters beenden wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail an Investor.Relations@telegate.com, mit dem Betreff "Abmeldung".

telegate AG
 Fraunhoferstr. 12 A
 82152 Martinsried

Tel.: +49 (0) 89 - 8954 0
 Fax: +49 (0) 89 - 8954 1010

Hauptsitz: Martinsried bei München
 Registergericht: Amtsgericht München, HRB 114518

Aufsichtsratsvorsitzender: Jürgen von Kuczowski
 Vorstand: Dr. Andreas Albath (Vorsitzender), Dr. Paolo Gonano, Ralf Grüßhaber

Copyright © 2010 by telegate AG. Der Inhalt des IR-Newsletter ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes - auch auszugsweise - ohne schriftliche Genehmigung der telegate AG ist nicht gestattet.